



Inhaltsverzeichnis

Stadtverordnetenversammlung aktuell

Seite 1 Beschlüsse der 4. Sitzung des Hauptausschusses vom 20.01.2020

Seite 1 Beschlüsse der 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Strausberg vom 13.02.2020

Bekanntmachungen der Stadt Strausberg

Seite 5 Haushaltssatzung der Stadt Strausberg für das Haushaltsjahr 2020 vom 19.12.2019

Seite 6 Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 der Stadt Strausberg

Seite 6 Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale

Seite 6 Entgeltordnung der Stadt Strausberg für die Nutzung der Fahrradsammelschließanlage am S-Bahnhof Strausberg-Stadt vom 13.02.2020

Seite 7 Sitzungstermine

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG AKTUELL

Beschlüsse der 4. Sitzung des Hauptausschusses vom 20.01.2020

Beschluss-Nummer 03/005/2019-HA Finanzielle Unterstützung für die Märkischen Musik- tage 2020

Der Hauptausschuss beschließt nach Beratung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales die finanzielle Unterstützung in Höhe von 1.000,00 € für die Musikschule „Hugo Distler“ e.V. zur Organisation der Märkischen Musiktage 2020 und des Abschlusskonzertes im Seniorenheim ProCurand in Strausberg.

Abstimmungsergebnis:
9 *Dafürstimmen*, 1 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

Beschlüsse der 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Strausberg vom 13.02.2020

Beschluss-Nummer 06/103/2020

1. Änderung des Beschlusses 05/72/2019_Berufung der Mitglieder des Agendabeirats

Der Beschluss 05/72/2019 vom 19.12.2019 – Berufung der Mitglieder des Agendabeirates wird wie folgt geändert: Frau Katinka Brundiers scheidet als Mitglied aus dem Agendabeirat aus.

Abstimmungsergebnis:
29 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

Beschluss-Nummer 06/104/2020

3. Änderung des Beschlusses 01/06/2019 - Gremien- wahl zur namentlichen Besetzung des Hauptausschusses und deren Stellvertreter

Der Beschluss 01/06/2019 vom 20.06.2019 mit 1. Änderung, Beschluss 04/53/2019 vom 17.10.2019 und 2. Änderung, Beschluss 05/76/2019 vom 19.12.2019 - Gremienwahl zur namentlichen Besetzung des Hauptausschusses und deren Stellvertreter wird wie folgt geändert: Frau Susanne Bock (Fraktion der SPD) scheidet als stellvertretendes Mitglied aus dem Hauptausschuss aus. Frau Sabrina Janik (Fraktion der SPD), Herr Daniel Krebs (Fraktion ZfS) und Herr Enrico Nickel (Fraktion ZfS) werden als stellvertretende Mitglieder in den Hauptausschuss bestellt.

Abstimmungsergebnis:
29 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

Beschluss-Nummer 06/105/2020

2. Änderung des Beschlusses 01/11/2019 - Gremien- wahl zur namentlichen Besetzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft und deren Stellvertreter

Der Beschluss 01/11/2019 vom 20.06.2019 mit 1. Änderung Beschluss 04/68/2019 vom 17.10.2019 - Namentliche Benennung der Vertreter der Fraktionen für den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen wird wie folgt geändert: Frau Susanne Bock (Fraktion der SPD) scheidet als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen aus. Frau Sabrina Janik (Fraktion der SPD), Frau Ute Wunglück (Fraktion DIE LINKE-PARTEI), Frau Sabine Brosch (Fraktion DIE LINKE-PARTEI) und Frau Angelika Wieland (Fraktion DIE LINKE-PARTEI), Herr Matthias Michel (Fraktion ZfS) und Herr Jens Knoblich (Fraktion ZfS) werden als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen berufen.

Abstimmungsergebnis:
29 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

Beschluss-Nummer 06/106/2020**2. Änderung des Beschlusses 01/10/2019 - Gremienwahl zur namentlichen Besetzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Verkehr und deren Stellvertreter**

Der Beschluss 01/10/2019 vom 20.06.2019 mit 1. Änderung Beschluss 04/54/2019 vom 17.10.2019 - Namentliche Benennung der Vertreter der Fraktionen für den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr wird wie folgt geändert: Frau Susanne Bock (Fraktion der SPD) scheidet als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr aus.

Dafür werden Frau Sabrina Janik (Fraktion der SPD), Frau Ute Wunglück (Fraktion DIE LINKE-PARTEI), Herr Gregor Weiß (Fraktion DIE LINKE-PARTEI) und Herr Thomas Schubert (Fraktion DIE LINKE-PARTEI), Herr Matthias Michel (Fraktion ZfS) und Herr Enrico Nickel (Fraktion ZfS) als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr berufen.

Abstimmungsergebnis:

29 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

Beschluss-Nummer 06/107/2020**2. Änderung des Beschlusses 01/12/2019 - Gremienwahl zur namentlichen Besetzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales und deren Stellvertreter**

Der Beschluss 01/12/2019 vom 20.06.2019 mit 1. Änderung 04/64/2019 vom 17.10.2019 - Namentliche Benennung der Vertreter der Fraktionen für den Ausschuss Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales wird wie folgt geändert:

Frau Susanne Bock (Fraktion der SPD) scheidet als Mitglied aus dem Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales aus.

Dafür werden Frau Sabrina Janik (Fraktion der SPD) als Mitglied und Herr Meinhard Tietz (Fraktion DIE LINKE-PARTEI), Herr Thomas Schubert (Fraktion DIE LINKE-PARTEI) und Herr Bernd Sachse (Fraktion DIE LINKE-PARTEI), Herr Daniel Krebs (Fraktion ZfS) und Herr Enrico Nickel (Fraktion ZfS) als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales berufen.

Abstimmungsergebnis:

29 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

Beschluss-Nummer 06/108/2020**2. Änderung des Beschlusses 02/39/2019 - Gremienwahl zur namentlichen Besetzung des Ausschusses für Klima und Umwelt und deren Stellvertreter**

Der Beschluss 02/39/2019 vom 29.08.2019 mit 1. Änderung Beschluss 04/62/2019 vom 17.10.2019 - Namentliche Benennung der Vertreter der Fraktionen für den Ausschuss für Klima und Umwelt wird wie folgt geändert:

1. Frau Susanne Bock (Fraktion der SPD) scheidet als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Klima und Umwelt aus.

2. Herr Steffen Schuster (Fraktion der UfWPro Strausberg) scheidet als Mitglieder aus dem Ausschuss für Klima und Umwelt aus.

Frau Sonja Zeymer (Fraktion der UfWPro Strausberg) wird als Mitglied in den Ausschuss für Klima und Umwelt berufen. Frau Sabrina Janik (Fraktion der SPD), Herr Gregor Weiß (Fraktion DIE LINKE-PARTEI), Herr Meinhard Tietz (Fraktion DIE LINKE-PARTEI) und Herr Dieter Schäfer (Fraktion DIE LINKE-PARTEI), Herr Thomas Frenzel (Fraktion ZfS) und Herr Robert Krause (Fraktion ZfS) werden als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Klima und Umwelt berufen. 3. Vorsitzender des Ausschusses ist Herr Matthias Michel (Fraktion ZfS).

Abstimmungsergebnis:

27 *Dafürstimmen*, 2 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

Beschluss-Nummer 06/109/2020**2. Änderung des Beschlusses 01/13/2019 - Gremienwahl zur namentlichen Besetzung des Ausschuss für Beteiligungen und deren Stellvertreter**

Der Beschluss 01/13/2019 vom 20.06.2019 mit 1. Änderung Beschluss 04/66/2019 vom 17.10.2019 - Namentliche Benennung der Vertreter der Fraktionen für den Ausschuss für Beteiligungen wird wie folgt geändert:

Frau Susanne Bock (Fraktion der SPD) scheidet als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Beteiligungen aus.

Dafür werden Frau Sabrina Janik (Fraktion der SPD), Herr Dieter Schäfer (Fraktion DIE LINKE-PARTEI), Herr Thomas Schubert (Fraktion DIE LINKE-PARTEI) und Frau Helga Burgahn (Fraktion DIE LINKE-PARTEI), Herr Thomas Frenzel (Fraktion ZfS) und Herr Matthias Michel (Fraktion ZfS) als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Beteiligungen berufen.

Abstimmungsergebnis:

29 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

Beschluss-Nummer 06/110/2020**1. Änderung des Beschlusses 02/37/2019 vom 29.08.2019 - Berufung sachkundiger Einwohner in den zeitweiligen Ausschuss „Altstadt“**

Der Beschluss 02/37/2019 vom 29.08.2019 - Berufung sachkundiger Einwohner in den zeitweiligen Ausschuss „Altstadt“ wird wie folgt ergänzt: Frau Dana Möller (Fraktion DIE LINKE-PARTEI) wird als sachkundige Einwohnerin in den zeitweiligen Ausschuss „Altstadt“ berufen.

Abstimmungsergebnis:

29 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

Beschluss-Nummer 06/111/2020**2. Änderung des Beschlusses 01/17/2019 - Berufung sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft**

Der Beschluss 01/17/2019 vom 20.06.2019 mit 1. Änderung Beschluss 05/75/2019 vom 19.12.2019 - Berufung

sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft wird wie folgt geändert:

Frau Sabrina Janik (Fraktion der SPD) scheidet als sachkundige Einwohnerin aus dem Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft aus.

Dafür beruft die Stadtverordnetenversammlung Frau Elke Brandenburg (Fraktion der SPD) in den Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft als sachkundigen Einwohner.

Abstimmungsergebnis:

29 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

Beschluss-Nummer 06/112/2020

1. Änderung des Beschlusses 02/36/2019 vom 29.08.2019 - Gremienwahl zur namentlichen Besetzung des zeitweiligen Ausschusses „Altstadt“ und deren Stellvertreter

Der Beschluss 02/36/2019 vom 29.08.2019 - Namentliche Benennung der Vertreter der Fraktionen für den zeitweiligen Ausschuss „Altstadt“ wird wie folgt ergänzt:

Frau Sabine Brosch (Fraktion DIE LINKE-PARTEI), Frau Helga Burgahn (Fraktion DIE LINKE-PARTEI), Herr Bernd Sachse (Fraktion DIE LINKE-PARTEI), Frau Angelika Wieland (Fraktion DIE LINKE-PARTEI), Herr Gregor Weiß (Fraktion DIE LINKE-PARTEI), Herr Thomas Schubert (Fraktion DIE LINKE-PARTEI), Herr Matthias Michel (Fraktion ZfS) und Robert Krause (Fraktion ZfS) werden als weitere stellvertretende Mitglieder in den zeitweiligen Ausschuss „Altstadt“ berufen.

Abstimmungsergebnis:

28 *Dafürstimmen*, 1 *Gegenstimme*, 0 *Enthaltungen*

Beschluss-Nummer 06/113/2020

Verbesserung der Situation der Fahrradstellplätze an den S-Bahnhöfen Strausberg und Strausberg Nord

Die Stadtverwaltung wird beauftragt Anzahl der Fahrradstellplätze an den S-Bahnhöfen Strausberg Nord und Strausberg unter Nutzung des Programms der DB Netz „Bike + Ride-Offensive an Bahnhöfen - 100.000 neue Fahrradstellplätze bis 2022“ signifikant zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

29 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

Beschluss-Nummer 06/114/2020

Entgeltordnung Fahrradsammelschließanlage Bahnhof Strausberg-Stadt

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Entgeltordnung für die Nutzung der Fahrradsammelschließanlage am S-Bahnhof Strausberg-Stadt.

Abstimmungsergebnis:

28 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 1 *Enthaltung*

Beschluss-Nummer 06/115/2020

Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung Feuerwehr

Die Aufwandsentschädigungssatzung Feuerwehr wird wie folgt geändert:

Im §2(6) wird der Text „in Höhe von 20,00 €“ in „in Höhe von 30,00 €“ geändert.

Die Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung Feuerwehr tritt rückwirkend zum 07.11.2019 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

29 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

Beschluss-Nummer 06/116/2020

Mietvertrag Begegnungsstätte Gerhart-Hauptmann-Straße

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Mietvertrag zwischen der Stadt Strausberg und der Volkssolidarität Brandenburg e.V., Verbandsbereich Oderland zur Nutzung des Grundstückes Gerhart-Hauptmann-Straße 6 in Strausberg (Anlage) zu. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Mietvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

29 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

Beschluss-Nummer 06/117/2020

Erstellung eines Hitzeaktionsplans

Die Stadtverwaltung wird beauftragt (unter Berücksichtigung der „Handlungsempfehlungen zur Erstellung von Hitzeaktionsplänen zum Schutz der menschlichen Gesundheit ...“ [1] des BMU von 2017), das Anliegen an den Landkreis wegen seiner Zuständigkeit als kommunale Gesundheitsbehörde und Koordinierungsstelle für die einzubeziehenden Akteure (vgl. S. 13 der o.g. Empfehlungen) heranzutragen. Gleichzeitig bemüht sich die Stadt, ihre Anstrengungen zum Schutz von Umwelt und Ressourcen, z.B. Optimierung der Wasserversorgung und der Speicherkapazitäten, Schaffung hitzeverträglichen Grüns sowie Ausweisung von Kaltluftschneisen zu koordinieren. Die hierzu erforderlichen, langfristig auszulegenden Maßnahmen sollten in einen Freiflächenentwicklungsplan (unter Einbeziehung der vom Agendabeirat in 2015 vorgelegten Grundgedanken) einfließen. Den Fachausschüssen ABUV und AKU, ist alle drei Monate ein Zwischenbericht über den Stand der Bearbeitung zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

15 *Dafürstimmen*, 8 *Gegenstimmen*, 6 *Enthaltungen*

Beschluss-Nummer 06/118/2020

Anpassung der Hinweise zu Ersatzpflanzungen

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Hinweise zu Ersatzpflanzungen unter Berücksichtigung der klimatischen Entwicklung zu überprüfen und ggf. auf der Grundlage der Baumschutzsatzung anzupassen. In diesem Zusammenhang ist zu überlegen, ob dafür eine Erfassung der unter-

schiedlichen Standorttypen (Boden- und Wasserverhältnisse) in Strausberg (vgl. Konzeption für die Anpassung der Grüngestaltung in Petershagen-Eggersdorf an den Klimawandel" – mit „intelligenter Pflanzkarte“) zweckmäßig ist und inwieweit Fördermittel in Anspruch genommen werden können.

Abstimmungsergebnis:

27 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 2 *Enthaltungen*

Beschluss-Nummer 06/119/2020

Beitritt zum Verein Kommunales Nachbarschaftsforum Berlin und Brandenburg (KNF) e.V.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Beitritt der Stadt Strausberg in den Verein Kommunales Nachbarschaftsforum Berlin und Brandenburg (KNF) e.V. zu. Die jährlichen Mitgliedsbeiträge sind gemäß Beitragsordnung des Vereins im Haushalt zu berücksichtigen. Die Mitgliedschaft ist nach 3 Jahren zu evaluieren.

Abstimmungsergebnis:

28 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 1 *Enthaltungen*

Beschluss-Nummer 06/120/2020

Teilsperervermerk für das Produkt 511.01.03 - Maßnahme EM054- Aktive Stadtzentren

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für das Haushaltsjahr 2020 bzgl. des Grundstückes Markt 13 (Altes Kino) beim Produkt 511.01.03- Stadterneuerung Sachkonto 091003, Maßnahme EM054- für die geplanten Auszahlungen i. H. v. 300.000 € einen Sperrvermerk.

Abstimmungsergebnis:

20 *Dafürstimmen*, 8 *Gegenstimmen*, 1 *Enthaltungen*

Beschluss-Nummer 06/121/2020

Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2019 für das Produkt 612.01.01 - sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Strausberg beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Produkt 612.01.01 – sonstige allgemeine Finanzwirtschaft für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 102.659,19 € zur Erstattung an die Strausberger Wohnungsbau GmbH (SWG).

Abstimmungsergebnis:

28 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

Beschluss-Nummer 06/122/2020

Beschluss über den geprüften Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2013 der Stadt Strausberg

1: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Strausberg nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 zur Kenntnis.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den ge-

prüften und von der Bürgermeisterin festgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Stadt Strausberg mit seinen Anlagen.

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Gesamtüberschuss von 2.280.564,68 € sowie in der Finanzrechnung einen Saldo aus Gesamteinzahlungen und Gesamtauszahlungen von 233.104,02 € aus. Die Bilanzsumme hat sich gegenüber der Jahresabschlussbilanz zum 31.12.2012 um 2.509:690,18 € auf 157.627.367,32 € erhöht.

Abstimmungsergebnis:

28 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 1 *Enthaltungen*

Beschluss-Nummer 06/123/2020

Entlastung der Bürgermeisterin für den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2013 der Stadt Strausberg

Gemäß § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) hat die Stadtverordnetenversammlung über die Entlastung der Bürgermeisterin zu beschließen.

Der Kämmerer hat den Jahresabschluss gemäß § 82 Abs. 3 BbgKVerf aufgestellt und den geprüften Entwurf der Bürgermeisterin zur Feststellung vorgelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Märkisch-Oderland im November vorgenommen.

Der Fachbereich Zentrale Dienste hat zur Beanstandung und Hinweisen Stellung bezogen (siehe Anlagen). Nach Einschätzung der Prüferinnen hat die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 keine Tatsachen ergeben, die der Entlastung der Bürgermeisterin entgegenstehen.

Abstimmungsergebnis:

27 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 2 *Enthaltungen*

Beschluss-Nummer 06/124/2020

Klage der Stadt Strausberg gegen die beantragte Änderung der Biogasanlage in Hohenstein

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, gegen die immissionsschutzrechtliche Genehmigung 30.001.ÄO/18/8.6.3.2/VT13 vom 14.6.2019 in Gestalt des Widerspruchsbescheides des Landesamtes für Umwelt vom 5.2.2020 bezüglich der Änderung der Biogasanlage in 15344 Strausberg OT Hohenstein zu klagen.

Abstimmungsergebnis:

29 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

BEKANNTMACHUNGEN DER STADT STRAUSBERG

Haushaltssatzung der Stadt Strausberg für das Haushaltsjahr 2020 vom 19.12.2019

Auf Grund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19. Dezember 2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	50.107.612 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	51.210.778 EUR

außerordentlichen Erträge auf	600.000 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	50.000 EUR

2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	58.723.066 EUR
Auszahlungen auf	62.283.509 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.107.904 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.580.492 EUR

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.015.162 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	13.256.317 EUR

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	5.600.000 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.446.700 EUR

Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen werden auf **5.600.000 EUR** festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite gemäß § 76 BbgK-Verf wird auf **5.400.000 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf **10.130.000 EUR** festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 04/58/2019 vom 17.10.2019 festgesetzt worden sind, betragen:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **270 v. H.**
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) **375 v. H.**
2. Gewerbesteuer **350 v. H.**

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf **50.000 EUR** festgesetzt.

2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf **25.000 EUR** festgesetzt.

3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf **25.000 EUR** festgesetzt. Davon ausgenommen sind erforderliche Ausgaben zur Verwendung zweckgebundener Einnahmen.

Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen unterhalb dieser Wertgrenzen gelten als unerheblich. Über die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben entscheidet der Kämmerer.

4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:

- a) Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages auf **2.600.000 EUR** und

- b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf **500.000 EUR**

festgesetzt.

Strausberg, den 20.12.2019

gez. Elke Stadeler
(Hauptverwaltungsbeamter/Hauptverwaltungsbeamtin)

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 der Stadt Strausberg

Hiermit ordne ich die Bekanntmachung der am 19.12.2019 beschlossenen Haushaltssatzung der Stadt Strausberg für das Haushaltsjahr 2020 - Beschluss-Nr.: 05/89/2019 - gemeinsam mit dieser Bekanntmachungsanordnung im Amtsblatt für die Stadt Strausberg an.

Gemäß § 74 Abs. 2 und § 73 Abs.4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) ist die erforderliche Genehmigung bezüglich des in § 2 der Haushaltssatzung für das Jahr 2020 festgesetzten Gesamtbetrages für Kredite zur Finanzierung von Investitionen und des in § 3 der Haushaltssatzung für das Jahr 2020 festgesetzten Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen vom Landrat des Landkreises Märkisch-Oderland als allgemeine untere Landesbehörde mit Schreiben vom 12.02.2020 (Aktenzeichen 15.13.01/472) erteilt worden.

In die Haushaltssatzung und ihren Anlagen kann jeder Einsicht nehmen.

Die Einsichtnahme kann zu den Sprechzeiten

dienstags von	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
donnerstags von	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Strausberg, Hegermühlenstraße 58, Fachbereich Zentrale Dienste, Zimmer E. 02 erfolgen.

Strausberg, 13.02.2020

Elke Stadeler
Bürgermeisterin

Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale

Die nächste Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale auf dem Waldfriedhof Strausberg findet am Freitag, dem 03.04.2020 ab 08.00 Uhr statt.

Interessierte Bürger, die ein Nutzungsrecht an einer Grabstätte auf unserem Friedhof besitzen, können gern dieser Überprüfung beiwohnen.

Jeder Grabstellennutzer hat die Möglichkeit, diese Überprüfung vor dem angesetzten Termin selbst durchzuführen und Maßnahmen zur Beseitigung von Gefahren zu ergreifen.

Die Sachbearbeiterin für Friedhofswesen, Frau Peters, steht bei auftretenden Fragen und Problemen jederzeit zur Verfügung.

Grabmale, die so locker sind, dass sie eine unmittelbare Gefahr darstellen, werden bei der Überprüfung sachge-

mäß umgelegt (unter Vermeidung von Beschädigungen). Nach der Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale erfolgt eine schriftliche Benachrichtigung der Nutzer der betroffenen Grabstätten.

Gesetzliche Grundlagen für die Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale

Verkehrssicherungspflicht gemäß §§ 823, 831, 836, 837 BGB § 22, Abs. 2 der Friedhofssatzung der Stadt Strausberg vom 15.11.2016.

Strausberg, 04.02.2020

Frau Peters

SB Waldfriedhof Strausberg

Entgeltordnung der Stadt Strausberg für die Nutzung der Fahrradsammelschließ- anlage am S-Bahnhof Strausberg-Stadt vom 13.02.2020

§1 Gegenstand

Die Stadt Strausberg errichtet und unterhält am S-Bahnhof Strausberg-Stadt eine Fahrradsammelschließanlage mit automatisiertem Zugang, die von registrierten Mietern gegen Entgelt genutzt werden kann.

§2 Höhe des Entgelts

Das Entgelt für die Nutzung der Fahrradsammelschließanlage beträgt

- mit Quartalsmietverträgen 21,00 € / Quartal,
- mit Jahresmietverträgen 70,00 € / Jahr

zzgl. der gesetzlich geltenden Umsatzsteuer ab 2021

zzgl. 25,00 € Kautions für die Zugangschipkarte.

§3 Entgeltpflichtige

Zur Entrichtung des Entgelts ist der Nutzer der Fahrradsammelschließanlage verpflichtet.

§4 Entstehung und Fälligkeit

Die Entgeltschuld entsteht mit Abschluss eines Mietvertrages und Erhalt der Zugangschipkarte. Das Entgelt ist jeweils am 05. des ersten Mietmonats fällig. Die Mietzahlung erfolgt ausschließlich durch Lastschrift vom Konto des Mieters.

§5 Inkrafttreten

Diese Entgeltordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Strausberg, den

Elke Stadeler
Bürgermeisterin

**Sitzungstermine der Gremien
der Stadtverordnetenversammlung
(März – Mai 2020)**

März	April	Mai
1 So	1 Mi	1 Fr Tag der Arbeit
2 Mo BA	2 Do SVV	2 Sa
3 Di AKU	3 Fr	3 So
4 Mi	4 Sa	4 Mo BA 19
5 Do Altstadt	5 So	5 Di ABUV
6 Fr	6 Mo 15	6 Mi AFW
7 Sa	7 Di	7 Do ABJKSS
8 So	8 Mi	8 Fr
9 Mo 11	9 Do	9 Sa
10 Di ABUV	10 Fr Ostern	10 So
11 Mi AFW	11 Sa	11 Mo HA 20
12 Do ABJKSS	12 So Ostern	12 Di KSS
13 Fr	13 Mo Ostern	13 Mi
14 Sa	14 Di	14 Do
15 So	15 Mi	15 Fr
16 Mo HA 12	16 Do	16 Sa
17 Di	17 Fr	17 So
18 Mi	18 Sa	18 Mo 21
19 Do	19 So	19 Di
20 Fr	20 Mo 17	20 Mi
21 Sa	21 Di	21 Do Himmelfahrt
22 So	22 Mi OB	22 Fr
23 Mo 13	23 Do	23 Sa
24 Di	24 Fr	24 So
25 Mi	25 Sa	25 Mo Agendab.
26 Do	26 So	26 Di Stadtforst
27 Fr	27 Mo 18	27 Mi
28 Sa	28 Di AKU	28 Do SVV
29 So	29 Mi	29 Fr
30 Mo Agendab.	30 Do Altstadt	30 Sa
31 Di		31 So Pfingsten

18:30 Uhr Verwaltungsgebäude, Hegermühlenstraße 58,

BA	– Beteiligungsausschuss
AKU	– Ausschuss für Klima und Umwelt
Altstadt	– zeitweiliger Ausschuss „Altstadt“
ABUV	– Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr
AFW	– Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft
ABJKSS	– Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales
HA	– Hauptausschuss
Stadtforst	– Werksausschuss Stadtforst
Agendabeirat	17:00 Uhr Verwaltungsgebäude, Hegermühlenstraße 58, Sitzungsraum 3.47/3.48
OB	– Ortsbeirat 19:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Hohenstein
SVV	– Stadtverordnetenversammlung 18:00 Uhr Mensa der Schulsport-Mehrzweckhalle der Hegermühlen-Grundschule, Hegermühlenstraße 8, Strausberg; Einwohnerfragestunde ab 18:30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetpräsenz www.Stadt-Strausberg.de

Impressum AMTSBLATT für die Stadt Strausberg

Herausgeber: Stadt Strausberg, Die Bürgermeisterin, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg,
E-Mail: christian.pietsch@stadt-strausberg.de, Tel. 03341 38-1199, Fax 03341 38-1430

Redaktion: Herr Pietsch

Bezugsmöglichkeiten und Bedingungen: Das Amtsblatt für die Stadt Strausberg erscheint nach Bedarf in der Regel monatlich. Kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle erreichbaren Strausberger Haushalte. Das Amtsblatt kann kostenlos in der Stadtverwaltung Strausberg empfangen werden. Das Amtsblatt steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadt-strausberg.de zur Verfügung.

Auflagenhöhe: 15.600, Satz und Druck: Tastomat GmbH, Landhausstraße Gewerbepark 5, 15345 Petershagen / Eggersdorf

Vertrieb: Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG

Redaktionsschluss: 17.02.2020

Ende des amtlichen Teils